

Die Fabasoft AG (ISIN AT0000785407, WKN 922985, Prime Standard) veröffentlichte am 10. November 2023 die Konzern-Zahlen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023/2024 (1. April 2023 - 30. September 2023):

- Umsatzerlöse: 39,5 Mio. EUR (31,8 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023)
- EBITDA: 10,5 Mio. EUR (8,1 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023)
- EBIT: 6,7 Mio. EUR (4,9 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023)
- Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit: 4,6 Mio. EUR (-0,6 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023)
- Bestand der liquiden Mittel: 19,2 Mio. EUR zum 30. September 2023 (24,1 Mio. EUR zum 30. September 2022)

Fabasoft weiterhin erfolgreich unterwegs

Der Fabasoft Konzern ist im ersten Halbjahr 2023/2024 kräftig gewachsen und verzeichnete den höchsten Umsatz innerhalb der ersten sechs Monate in seiner Unternehmensgeschichte.

Linz, am 10. November 2023 – Der Fabasoft Konzern steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um beachtliche 24,2% auf 39,5 Mio. EUR und erreichte damit ein „all-time-high“. Wie sehr die eingeschlagene Wachstumsstrategie, insbesondere die Investitionen in das leistungsstarke Business-Ökosystem PROCECO greift, zeigt auch der Blick auf das zweite Quartal. In diesem wurde ein Konzern-Umsatz von 19,8 Mio. EUR verzeichnet, was dem höchsten jemals erzielten Quartalsumsatz seit Bestehen entspricht.

Das Betriebsergebnis (EBIT) steigerte sich deutlich um gleich 37,7% auf 6,7 Mio. EUR. Das EBITDA erhöhte sich um 29,2% auf 10,5 Mio. EUR. Im ersten Halbjahr 2023/2024 konnte damit auch die EBIT-Marge von 15,3% im Vorjahr auf 17,0% gesteigert werden.

Wiederkehrende („Recurring“) Umsätze gestiegen

Das Wachstum der schon im letzten Geschäftsjahr im Konzern beachtlich angestiegenen Recurring Umsätze aus Software und Dienstleistung hat sich im ersten Halbjahr 2023/2024 fortgesetzt. Mit rund 21,1 Mio. EUR. (Vorjahr: 17,4 Mio. EUR) tragen sie mit 53,5% zum Gesamtumsatz bei. Die Recurring Umsätze gelten bei Softwareunternehmen als eine der wichtigsten Teilkennzahlen.

„Der Schlüssel für eine zukunftsfeste Wirtschaftsentwicklung liegt im Produktivitätswachstum. Unsere leistungsstarken Softwarelösungen zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen und zur digitalen Wissensvermittlung schaffen bei unseren Kunden diesen, gerade im derzeit schwierigen Umfeld, so dringenden Mehrwert. Und das bildet sich momentan in unseren

erfreulichen Unternehmenskennzahlen ab“, erläutert CEO Dipl.-Ing. Helmut Fallmann die aktuell sehr positive Geschäftsentwicklung des Fabasoft Konzerns.

Zum 30. September 2023 beschäftigte das Unternehmen 488 Mitarbeitende, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von rund 21% entspricht.

Der vollständige 6-Monatsbericht 2023/2024 ist unter folgendem Link abrufbar:

Deutsch (PDF):

[https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft AG 6 Monatsbericht 2023 2024.pdf](https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft_AG_6_Monatsbericht_2023_2024.pdf)

Englisch (PDF):

[https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft AG 6 Monthsreport 2023 2024.pdf](https://www.fabasoft.com/group/Fabasoft_AG_6_Monthsreport_2023_2024.pdf)

Über Fabasoft:

Fabasoft zählt zu den führenden Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleistern für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Fabasoft PROCECO Ökosystem vereint Fabasoft leistungsstarke digitale Lösungen für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Zahlreiche namhafte Privatunternehmen und Organisationen der öffentlichen Verwaltung vertrauen seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

Fabasoft AG (ISIN AT0000785407; WKN 922985; Bloomberg Code FAA GY; Reuters Code FAAS.DE)

Linz, 10. November 2023

Mag. Klaus Fahrnberger, Investor Relations Manager

E-Mail: ir@fabasoft.com, Telefon: +43 732 60 61 62 0